



Foto: Fastenaktion Nepal

KATHOLISCHE PFARREI MURTEN  
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

## PFARREI INFO PAROISSE

Januar - Februar • Janvier - Février 2024 – N. 1-2

IM FOKUS • ZOOM SUR

Pfarreiprojekt zur  
Fastenaktion: Nepal

Seiten 1-2 • pages 1-2

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

1975 - 2025

Beginn des Jubiläums-  
jahres in Kerzers

Seite 6 • page 6

SPIRITUALITÄT • SPIRITUALITÉ

Shibashi

Seite 8 • page 8

ZUM GEDENKEN • EN MÉMOIRE

† Fr. Pierre Bailleul FMS

Seite 9 • page 9

## DER DU DIE ZEIT IN HÄNDEN HAST

1. Der du die Zeit in Händen hast,  
Herr, nimm auch dieses Jahres Last  
und wandle sie in Segen.  
Nun von dir selbst in Jesus Christ  
die Mitte fest gewiesen ist,  
führ uns dem Ziel entgegen.

2. Da alles, was der Mensch beginnt,  
vor seinen Augen noch zerrinnt,  
sei du selbst der Vollender.  
Die Jahre, die du uns geschenkt,  
wenn deine Güte uns nicht lenkt,  
veralten wie Gewänder.

3. Wer ist hier, der vor dir besteht?  
Der Mensch, sein Tag, sein Werk vergeht;  
nur du allein wirst bleiben.  
Nur Gottes Jahr währt für und für,  
drum kehre jeden Tag zu dir,  
weil wir im Winde treiben.

4. Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist.  
Du aber bleibest, der du bist,  
in Jahren ohne Ende.  
Wir fahren hin durch deinen Zorn,  
und doch strömt deiner Gnade Born  
in unsre leeren Hände.

5. Und diese Gaben, Herr, allein  
lass Wert und Mass der Tage sein,  
die wir in Schuld verbringen.  
Nach ihnen sei die Zeit gezählt;  
was wir versäumt, was wir verfehlt,  
darf nicht mehr vor dich dringen.

6. Der du allein der Ewge heisst  
und Anfang, Ziel und Mitte weisst  
im Fluge unsrer Zeiten:  
Bleib du uns gnädig zugewandt  
und führe uns an deiner Hand,  
damit wir sicher schreiten.

Jochen Klepper (1938)

Das Lied zum Jahreswechsel  
befindet sich im KG Nr. 355



## ZUM NEUEN JAHR

Menschen haben erfinderische und blühende Gedanken. Manche Texte treffen ganz genau. Auf einem kleinen Text, den ich über WhatsApp gelesen habe, steht so geschrieben:

«Ganz dringend gesucht wird:

Ein Elektriker,

um die Verbindung zwischen den Menschen wieder herzustellen, damit uns ein Licht aufgeht!

Ein Optiker,

um die Sichtweisen zu verändern.

Ein Maler,

der wieder das Lächeln auf die Gesichter malt.

Ein Gärtner, um Gedanken zu kultivieren.

Ein Maurer, der am Frieden baut,

Ein Mathelehrer,

der uns wieder lehrt auf andere zu zählen.»

Dieser Text schildert genau, was unsere Welt am nötigsten hat und passt gut zum Start des neuen Jahres 2024. Frauen und Männer, die sich für das Wohlergehen aller einsetzen. Dafür werde ich gesucht. Dafür wirst du gesucht. Daran sollen wir arbeiten. Wir wollen das neue Jahr begrüßen, mit dem Vorsatz an einer menschlichen Welt zu arbeiten.

Ein frohes Neues Jahr 2024!

Abbé André R. Ouédraogo

## POUR LE NOUVEL AN

L'esprit humain a du génie. Il lui arrive très souvent de trouver comme par magie le mot juste et poignant, comme dans ce texte que j'ai lu sur un statut WhatsApp et dont la source me reste inconnue.

«On recherche de toute urgence :

Un électricien,

pour rétablir le lien entre les hommes, afin que nous soyons illuminés.

Un opticien,

pour changer notre manière de voir.

Un peintre,

qui puisse repeindre le sourire sur les visages.

Un jardinier, pour cultiver nos pensées.

Un maçon, qui bâtit la paix.

Un professeur de mathématiques,

qui nous enseigne à nouveau,

à compter sur les autres.»

Sans distinction du genre nous sommes toutes et tous à répondre à l'urgence qui se présente à nous. Il y va de la survie et du bien-être de toutes et tous. Nous sommes appelés à nous questionner à l'orée de 2024: Puis-je être cette électricienne? Ne suis-je pas cet opticien recherché? Cette professeure, ce peintre, cette jardinière, ce maçon, n'est-ce pas moi?

Bonne et heureuse Année 2024!

Abbé André R. Ouédraogo

## PFARREIPROJEKT ZUR FASTENAKTION 2024: NEPAL

Wir sind nun schon im Neuen Jahr! Viele von uns haben sich Zeit genommen und überlegt, wie wir dieses neue Jahr gestalten und was wir verwirklichen wollen. Gutes werden wir natürlich beibehalten und von manchem möchten wir uns unter Umständen aber auch lösen und somit befreien.

### «ein bisschen mehr reisen»

Auch als Pfarrei stellt sich die Frage: Was wünschen wir uns? Wo wollen wir hin? Was werfen wir über Bord und was behalten wir? Wollen wir mehr reisen und wenn ja, wohin? Wir haben in diesem Jahr eine Pfarreiwallfahrt geplant und die Erwachsenenbildungsgruppe hat eine Themenreihe «Leben mit leichtem Gepäck» ausgearbeitet. Wir reisen aber auch virtuell, indem wir soziale Projekte in anderen Ländern unterstützen.

Die Wahl des diesjährigen Projektes für die Fastenaktion ist uns wahrlich nicht leichtgefallen. Welches Kriterium setzen wir an? Zwei Jahre haben wir Frauengruppen im Süden von Burkina Faso unterstützt, da es uns naheliegend erschien, das Heimatland unseres Pfarrers André Ouédraogo zu unterstützen. So konnte er uns an einem Abend über sein Land berichten und sogar bei einer Reise in die Heimat eine Frauengemeinschaft in der besagten Region besuchen.

Burkina Faso wird zufälligerweise auch in der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen thematisiert.

### Auf nach Nepal!

Dieses Jahr haben wir uns für Nepal entschieden. Die eindrucksvolle, weltweit gerühmte Bergwelt Nepals und die ebenso bekannten Schweizer Berge mögen uns helfen, eine Herzensverbindung zu diesem Land zu knüpfen. Der einfache Lebensstil der Menschen in Nepal flösst uns Respekt ein und kann uns an Wesentliches erinnern. So manch ältere Leser und Leserinnen dieses Artikels werden dabei an «früher» denken und an die Zeit vor den grossen Super-



märkten, wo auch ein Auto nicht für jeden Haushalt eine Selbstverständlichkeit war und ja, wo man im Herbst noch Obst und Gemüse einweckte, um über den Winter zu kommen.

Der Winter und der Schnee sind auch für das Bergdorf Jhumlawang (Foto unten links) mit seinen 1'200 Einwohnern und Einwohnerinnen auf 2'328 m im abgelegenen Westnepal eine Realität. Damit die Menschen dort auch während der kalten und kargen Jahreszeit **ausreichend gesundes Essen** haben, hilft Fastenaktion **Küchengärten** anzulegen. In diesen Gärten werden traditionelle und lokal angepasste Sorten wie Weizen, Hirse und Mais und viel Gemüse angepflanzt. Baumschulen werden eingerichtet, um mit der Pflanzung von Obst und Nussbäumen die Nahrungsvielfalt zu erweitern.

## «Recht auf Gesundheit und Gleichstellung»

Fastenaktion engagiert sich in Nepal seit Jahren für Ernährungssicherheit sowie Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und anderen diskriminierten Gruppen wie den tieferkastigen Dalits. Das oben genannte Projekt und die folgenden Projekte zeigen dies beispielhaft auf.

Frauen haben nach wie vor einen schweren Stand in Nepal. Sie arbeiten hart – auch vor und nach der Geburt eines Kindes. Viele Frauen leiden unter Gebärmuttervorfällen und haben infolge der immensen körperlichen Belastungen mit oft vielen Geburten eine weitaus höhere Sterblichkeit als Männer. Fastenaktion hat sich lange für eine bessere Gesundheitsversorgung für Mütter eingesetzt und erreichte zusammen mit der Partnerorganisation CAED, dass der Staat nun notwendige Operationen bei Gebärmutterentfernungen vornimmt und auch finanziert. Im Moment **engagiert sich Fastenaktion hauptsächlich für Frauenrechte** mit Kampagnen gegen Kinderheirat, die in der Provinz Karnali nach wie vor an der Tagesordnung sind. Ausserordentlich erfreulich ist, dass 97% der Mädchen im Projektgebiet die achte Klasse abschliessen.

## Ein naturverbundenes Volk

Ein spezielles Augenmerk liegt auch auf der **Unterstützung ethnischer Minderheiten**, die oft unter Armut leiden. So sind auch die 68'000 Chepang gefangen zwischen Tradition und Moderne. Ihre Wurzeln und Traditionen mussten sie aufgrund der Einflüsse von aussen fast ganz abstreifen. Wenig ist übrig geblieben von der naturverbundenen Lebensweise der ehemaligen Nomaden. «Die mit Hund und Pfeil auf Jagd gehen» heisst Chepang übersetzt und weist auf die Aufgabe der Männer hin. Die Frauen hingegen ernten



Pflanzen und verlassen sich auf die Ressourcen der Natur. Die Chepang sind bekannt für ihr mannigfaltiges Wissen über die Früchte des Waldes, insbesondere über die pharmazeutisch wirksamen. Ohne feste Behausung bauten sie ihr Wissen über die Heilkraft der Pflanzen und Kräuter als naturverbundenes Volk immer weiter aus. Pflanzenheilkunde wurde über Generationen hinweg mündlich von Heiler zu Heiler weitergereicht. Ursprünglich machten sie sich auf, um von Tibet in die klimatisch freundlicheren, bewaldeten Bergregionen Nepals zu gelangen. Vor über 50 Jahren wurden die Chepang dann in flacheren Regionen hauptsächlich im Südwesten des Landes zwangsangesiedelt. Aus Jägern und Sammlern wurden gezwungenermassen Bauern, die nur sehr wenige Flächen besitzen, die bewirtschaftet werden können.



Fastenaktion arbeitet zusammen mit der Nepal Little Flower Society, eine ursprünglich in Indien gegründete Ordensgemeinschaft. Auch hier geht es im Projekt um den **Anbau von Früchten und Gemüse in Küchengärten, damit der Eigenbedarf gedeckt** werden kann. Zudem wird ein spezielles Augenmerk daraufgerichtet, dass traditionelle Nahrungsmittel wie Wurzeln wieder mehr wertgeschätzt und verwendet werden. Mit der **Anerkennung und Wertschätzung der eigenen Nahrungskultur** und auch, indem sie über ihre Rechte informiert werden, wird auch **Stärkung ihr Selbstvertrauen** gestärkt. Dadurch sollen sie in Zukunft ihre Interessen auch gegenüber Behörden und Politikern besser vertreten können.

Elisabeth Peham



# PFARREI – OFFEN, LEBENDIG, GEMEINSAM

Unsere Pfarrei im Seebezirk des Kantons Freiburg ist mehrheitlich protestantisch geprägt. Das Pfarreigebiet umschliesst sechs reformierte Kirchgemeinden direkt oder hat gemeinsame Grenzen mit ihnen: die reformierten Kirchgemeinden von Murten, Münchenwiler, Meyriez, Kerzers, Môtier-Vully und ein Teil von Ferenbalm.

Jedes Jahr findet vom 18. bis 25. Januar auf der Nordhalbkugel der Erde die ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen statt, auf der Südhalbkugel im September. Neben anderen Gelegenheiten im Lauf des Jahres feiern wir jeweils am Sonntag dieser Woche gemeinsam und ökumenisch Gottesdienst.

Viele Familien leben zu Hause «ökumenisch» zusammen. Deshalb ist es oft ein Anliegen, auch kirchlich gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Ein reformiertes Gemeindemitglied aus Kerzers sagte mir einmal nach einem ökumenischen Gottesdienst: «*Es ist doch viel schöner, mit vielen zusammen zu feiern, als mit wenigen gleichzeitig in getrennten Kirchengebäuden; das sollten wir öfter machen*».

So ist es neben unserem «katholischen Angebot» oft auch inspirierend, den Glauben «offen, lebendig und gemeinsam» mit den anderen Kirchgemeinden zu teilen.

Fabian Hucht

## Wo die Liebe ist

### Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche in Murten

Einmal im Jahr uns als Christ:innen an unsere gemeinsamen Wurzeln erinnern und darum gemeinsam feiern, uns verbinden im Gebet, vor Ort und weltweit – dies ist der Gedanke der Einheitswoche, die schon seit 1966 jeweils im Januar gestaltet wird.

Dieses Jahr feiern wir – die Kirchgemeinden Meyriez, Murten und die Pfarrei Murten – **am Sonntag, 21. Januar den ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der französischen Kirche in Murten.**

«Wo die Liebe ist» nimmt das Thema auf, das ein ökumenisches Team in Burkina Faso für den diesjährigen Einheitsgottesdienst vorbereitet hat. «Du musst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lk 10,27) – von dieser Aufforderung, dieser Einladung oder dieser Zumutung lassen wir uns ansprechen und berühren.

Seien Sie herzlich willkommen zur gemeinsamen Feier und Begegnung – auch bei anschliessendem Punsch und Zopf.

Antonia Bartilla, Dorothea Murri, Rita Pürro Spengler

## Célébration de l'Unité au Vully

Depuis 1966, la commission Foi et Constitution du Conseil œcuménique des Églises et le Conseil pontifical pour la promotion de l'unité des chrétiens proposent en janvier une semaine de prière pour l'unité des chrétiens dont l'origine remonte à 1910. Chaque année, un groupe œcuménique à

Notre paroisse, située dans le district du Lac du canton de Fribourg, est majoritairement protestante. Le territoire de la paroisse englobe directement six paroisses réformées ou a des frontières communes:

Les paroisses réformées de Morat, Villars-les-Moines, Meyriez, Chiètres, Môtier-Vully et une partie de Ferenbalm.

Chaque année, la semaine de prière œcuménique pour l'unité des chrétiens a lieu du 18 au 25 janvier dans l'hémisphère nord. Dans l'hémisphère sud, elle a lieu en septembre. Parmi les autres occasions de l'année, nous célébrons ensemble et de manière œcuménique le dimanche de cette semaine.

De nombreuses familles vivent ensemble de manière «œcuménique» à la maison. C'est pourquoi beaucoup d'entre eux souhaitent également célébrer ensemble une célébration à l'église.

Un membre de la paroisse réformée de Chiètres m'a dit un jour après une célébration œcuménique: «*C'est tellement plus beau de célébrer ensemble avec beaucoup de gens que de célébrer en même temps avec quelques-uns dans des bâtiments d'église séparés, nous devrions le faire plus souvent*».

Ainsi, en plus de notre «offre catholique», il est souvent inspirant de partager la foi «de manière ouverte, vivante et commune» avec les autres confessions.

Fabian Hucht

## Ökumenischer Gottesdienst in Kerzers

Für das Jahr 2024 wurde der ökumenische Gottesdienst von einem Team vorbereitet, in dem verschiedene christliche Traditionen in Burkina Faso vertreten waren und das von der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf (GCN) unterstützt wurde.

Die Auswahl der biblischen und liturgischen Texte ist inspiriert vom Bild des barmherzigen Samariters aus dem Gleichnis (Lk 10,25-37), in dem Jesus auf eine Frage zum alttestamentlichen Gebot deutlich macht, was es bedeutet, den Nächsten zu lieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst» (Dtn 6,5 und Lev 19,18b).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern **in der katholischen Kirche Kerzers, am 21. Januar um 9.30 Uhr.**

Stephan Urfer und Fabian Hucht

travers le monde propose un thème et prépare des textes bibliques, une méditation pour chaque jour et une ébauche de célébration. En 2024, c'est au tour d'une équipe du Burkina Faso soutenue par la communauté locale du Chemin-Neuf.

**Dimanche, 21 janvier 2024 à 10h00 en l'église de Môtier.**

Francesca Farrow et Elisabeth Peham

# 20 \* C + M + B + 24

Am **Samstag, 13. Januar** werden die Sternsinger **zwischen 14 und 17 Uhr** im Pfarregebiet unterwegs sein: Wenn Sie den Besuch zu Hause wünschen, können Sie sich bis zum 10. Januar anmelden unter:

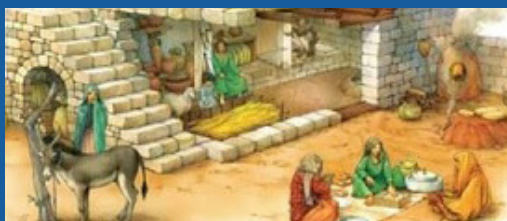
[lukas.hendry@pfarrei-murten.ch](mailto:lukas.hendry@pfarrei-murten.ch) oder ☎ 079 733 57 79.

Le **mercredi, 10 janvier** au Vully et le **samedi, 13 janvier** à Morat, les chanteurs à l'étoile seront en route **entre 14 et 17 heures** dans le territoire de la paroisse: Si vous souhaitez une visite à la maison, vous pouvez vous inscrire jusqu'au 10 janvier à l'adresse suivante:

[elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch](mailto:elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch) ou au secrétariat de la paroisse ☎ 026 672 90 20.



## HAUSGESCHICHTEN IN DER BIBEL



## HEILUNG EINES GELÄHMTE

Die Heilung des Gelähmten ist nach meiner Kenntnis die einzige Geschichte, in der Jesus in einem Haus das Wort verkündet. In den anderen Perikopen heilt Jesus viele Kranke und beeinträchtigte Personen, sitzt zu Tisch mit Bekannten oder Sündern oder erweckt die Tochter des Jairus vom Tod. Doch in der Perikope, in der Jesus einen Gelähmten heilt, heisst es, dass Jesus im Haus ist und das Wort verkündet.

Wie müssen wir uns so ein Haus zur Zeit Jesu vorstellen? In einem Dorf gab es einzelne Häuser und Ansammlungen von Häusern, die miteinander verbunden waren. Meist lebten Verwandte ganz nah beieinander und teilten sich u.a. den Stall für die Tiere. Diese Ansammlung von Häusern hatte einen Innenhof, der allen Bewohnern zur Verfügung stand. In ihm hatte auch eine grössere Menschenmenge Platz, denn immer wenn Jesus auftauchte, umringten ihn viele Menschen. Die Häuser um den Innenhof herum sahen aus wie Quader. Ein Haus hatte wenige Fenster und eine Tür mit einer Decke davor. Steile Stufen führten zu einem Flachdach hinauf. Das Dach bestand aus einem über Kreuz gelegten Geflecht von Ästen, das dann mit Lehm oder Schlamm verputzt wurde. Es werden ständig irgendwelche Reparaturen nötig gewesen sein, da bei starkem Regen zum Beispiel der getrocknete Schlamm weggespült werden konnte. Das Flachdach war ein nützlicher Teil des Hauses. Es war eine Stelle, wo man Sachen lagern oder sich hinsetzen und ausruhen konnte. Nach dem Gesetz musste

## AUTOUR DE LA MAISON DANS LA BIBEL

es mit einer kleinen Mauer oder einem Geländer versehen sein, damit niemand herunterfiel.

In einem solchen Haus verkündete Jesus die Botschaft Gottes. Alle wollten Jesus hören. Darum strömten die Menschen so zahlreich zusammen, dass kein Platz mehr blieb, nicht einmal draussen vor der Tür. Alle wollten die Worte Jesu und seine Botschaft hören.

Wie oft bei grossen Veranstaltungen haben kleine Personen oder Beeinträchtigte schlechte Karten, um nah bei Jesus zu sein. Wie etwa auch schon die Kinder bei der Kindersegnung, die zuerst auch nicht zu Jesus durchgelassen wurden.

Genau diesen Wunsch hatte ein Gelähmter. Dank seinen vier Freunden wurde ihm geholfen. Sie wollten den Gelähmten auf einer Liege zu Jesus tragen, aber sie kamen wegen der Menschenmenge nicht bis zu Jesus durch. Darum stiegen sie auf das flache Dach, gruben die Lehmdecke auf und beseitigten das Holzgeflecht. Sie taten es genau über der Stelle, wo Jesus stand. Dann liessen sie den Gelähmten auf seiner Matte durch das Loch hinunter.

Als Jesus sah, was ihm von oben her vor die Füsse gelegt wurde, war er berührt vom Glauben und dem Einsatz dieser Männer und half dem Gelähmten, indem er ihn heilte.

Lukas Hendry

## FREUDE ÜBER EINEN BESUCH

Sie leben zuhause oder in einem Heim und würden sich über einen regelmässigen Besuch freuen? Sie unterhalten sich gerne oder spielen auch gern mal ein Karten- oder Brettspiel? Sie wünschen sich Begleitung für einen Spaziergang? Oder Sie wissen, dass Ihren Angehörigen ab und zu ein Besuch von ausserhalb Freude bereiten würde?

Melden Sie sich oder – nach Absprache mit diesen – Ihre Angehörigen bei Rita Pürro Spengler, ☎ 026 672 90 23, [rita.puerro@pfarrei-murten.ch](mailto:rita.puerro@pfarrei-murten.ch). Wir vermitteln gerne Freiwillige für diesen Besuchsdienst.

## LA JOIE D'UNE VISITE

Vous vivez à la maison ou dans un home et seriez heureux de recevoir une visite régulière? Vous aimez discuter ou jouer à un jeu de cartes ou de table? Vous souhaitez être accompagné pour une promenade? Ou vous savez qu'une visite de l'extérieur ferait plaisir à vos proches de temps en temps?

Vos proches (après accord avec eux) ou vous-même pouvez contacter Rita Pürro Spengler, ☎ 026 672 90 23, [rita.puerro@pfarrei-murten.ch](mailto:rita.puerro@pfarrei-murten.ch). Nous vous mettrons volontiers en contact avec des bénévoles pour ce service de visite.

# 1975 - 2025 BRUDER-KLAUS-KIRCHE KERZERS

Die Eröffnung des Jubiläumsjahres zum 50. Kirchweihfest unserer Bruder-Klaus-Kirche in Kerzers steht bevor.

Seit Sommer 2023 berät die Pastoralgruppe Kerzers, der auch ein Mitglied des Pfarreirates und Mitglieder des Seelsorgeteams angehören, über die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum im Januar 2025.

Die gute Idee unseres Pfarrers Abbé André, dieses Fest mit einem «Jubiläumsjahr» vorzubereiten, wurde gerne aufgenommen. Und wie es die Fügung Gottes will, hat sich gerade zu diesem Anlass eine «ökumenische Tür» geöffnet, die schon beim Bau der Kirche vor gut 50 Jahren gespielt hat.

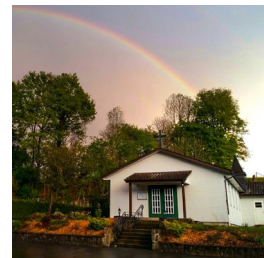
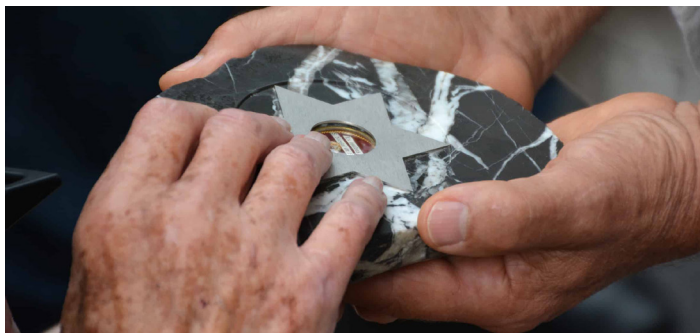
So dürfen wir alle Pfarreimitglieder und Interessierten zu Beginn des neuen Jahres zu zwei Anlässen herzlich einladen:

Am Sonntag, 14. Januar 2024 feiern wir in Kerzers um 10.30 Uhr den zweisprachigen Festgottesdienst zum 49. Weihetag der Bruder-Klaus-Kirche gemeinsam mit dem Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs aus Sachseln/Ranft. Er wird mit uns den zweisprachigen Festgottesdienst feiern, die Predigt halten und am Schluss den Reliquiensegen spenden, wie es im Ranft bei den Pilgergottesdiensten üblich ist. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, mit Kaplan Ernst Fuchs ins Gespräch zu kommen. Er ist seit 2023 Domherr der Diözese Chur.

Zwei Tage später, am Dienstag, 16. Januar, hält Kaplan Fuchs einen Vortrag im Rahmen der Bildungsreihe «Wunderstunde Bibel und Theologie» der reformierten Kirchgemeinde Kerzers. Beginn ist um 19.30 Uhr im grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses Kerzers (Kirchgässli 1) zum Thema «Bruder Klaus und seine Friedensbotschaft».

Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst und zum Vortragsabend, mit denen wir unser Jubiläumsjahr in Kerzers eröffnen.

Fabian Hucht, im Namen der Pastoralgruppe Kerzers



L'ouverture de l'année jubilaire pour les 50 ans de la dédicace de notre église St-Nicolas-de-Flue à Chiètres approche.

Depuis l'été 2023, le conseil de communauté de Chiètres, auquel participent également un membre du conseil paroissial et des membres de l'équipe pastorale, réfléchit aux festivités du 50<sup>e</sup> anniversaire en janvier 2025.

La bonne idée de notre curé, l'abbé André, de préparer cette fête par une «année jubilaire» a été volontiers acceptée. Et comme le veut la Providence, une «porte œcuménique» s'est ouverte directement à cette occasion, qui avait déjà joué un rôle important lors de la construction de l'église il y a bientôt 50 ans.

Nous avons donc le plaisir d'inviter tous les membres de la paroisse et toutes les personnes intéressées à deux événements en ce début d'année:

Le dimanche 14 janvier 2024, nous célébrerons à Chiètres, à 10h30, la messe bilingue du 49<sup>e</sup> anniversaire de la dédicace de l'église St-Nicolas-de-Flue avec Ernst Fuchs, aumônier du pèlerinage à Sachseln/Ranft. Il célébrera avec nous la messe solennelle bilingue, prononcera l'homélie et donnera à la fin la bénédiction des reliques, comme c'est l'usage au Ranft pendant les célébrations des pèlerins. L'apéritif qui suivra sera l'occasion de s'entretenir avec l'aumônier Ernst Fuchs. Il est également chanoine du diocèse de Coire depuis 2023.

Deux jours plus tard, le mardi 16 janvier, l'aumônier Ernst Fuchs donnera une causerie dans le cadre de la série de formations «L'heure des miracles de la Bible et de la théologie» de la paroisse réformée de

Chiètres. Le début de la soirée est prévu à 19h30 dans la grande salle de la maison de paroisse réformée à Chiètres (Kirchgässli 1) sur le thème «Frère Nicolas et son message de paix». Cette soirée se déroulera en allemand.

Vous êtes tous cordialement invités à la célébration et à la soirée de discussion qui ouvrent notre année de jubilé à Chiètres.

Fabian Hucht  
au nom du conseil de communauté de Chiètres

# PERU-GOTTESDIENST

## RÜCKBLICK AUF DEN 12. NOVEMBER

### Die Klassen 7<sup>H</sup> backen Wassertiere aus Züpfenteig

Der ökumenische Perugottesdienst vom 12. November 2023 stand mit Blick auf den Titicacasee im Hochland von Peru unter dem Motto: Lebewesen im Wasser. Dabei haben die Schüler der 7<sup>H</sup> am Samstag davor im katholischen Pfarreisaal unter der Anleitung von Susanne Baumer, Madeleine Zürcher und Pfarrerin Antonia Bartilla



80 Wassertiere aus Züpfenteig zubereitet. Die Vielfalt an Seegetier war eindrucklich: es wurden grosse und kleine



Fische, Seesterne, Tintenfische, Seesnecken, Schildkröten und noch andere geformt. Die Kinder waren mit Eifer und Freude dabei. Die Erzeugnisse wurden an-

schliessend zur Bäckerei Aebersold gebracht, wo diese im grossen Ofen schön braun und knusprig gebacken wurden. Die Kinder verzierten auch Papiersäckli mit dem Wappen von Peru und einem Papierschipf. Die gebackenen Wassertiere wurden im Anschluss an den Gottesdienst an die Gottesdienstbesucher verkauft. Der Erlös des Verkaufs und die Kollekte ergaben zusammen **1'268.10 Fr.**, das Geld kommt dem Peru-projekt zu Gute. Wir danken den Kindern der 7<sup>H</sup>-Klassen für ihren engagierten Einsatz.



Matthias Rentsch  
ökum. Perugruppe Murten

Zäme  
Zmittag

Katholischer  
Pfarreisaal,  
Meylandstrasse

JAN  
Fr  
**12**  
12.00

FEB  
Fr  
**9**  
12.00

Hauptgericht, Dessert  
und Kaffee Fr. 10.-

Ein motiviertes Team kocht gerne  
für Gäste ab 65

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch bis 9. Januar und 6. Februar

Kath. Pfarrei Murten, ☎ 026 672 90 20  
auch online: [www.zaemezmittag.ch](http://www.zaemezmittag.ch)

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste zu verwöhnen. Herzlich willkommen!

# FABRICATION DU PAIN AU VULLY

## VISITE AU FOUR DE LUGNORRE

Qu'est-ce qui est mieux qu'un jour de forte pluie comme samedi, le 4 novembre pour se retrouver dans un fournil et faire du pain ensemble ?

Carole Gaillet, responsable du groupement du four de Lugnorre et son mari Cyrille accueillent les enfants de la première communion de notre paroisse pour qu'ils apprennent comment on fabrique du pain.



Grâce à deux fours bien chauffés, la petite maison de la commune est agréable. Les enfants sont curieux, excités – le bol avec un mélange de farine, de sel et de levure est devant eux, ils attendent

« le signal du départ » pour enfin mettre leurs mains dedans.

En effet, environ 4 fois par an le four communal de Lugnorre est chauffé. Une vingtaine de personnes se lèvent tôt le matin pour fabriquer 400 gâteaux du Vully, salés et sucrés. Pour la fabrication il faut plus de 16 kilos de lard, 25 kilos de sucre, 80 litres de lait... sans compter le travail de 6h pour fabriquer les gâteaux. Vers 7 h du matin les premiers clients arrivent. Les sociétés locales financent leurs activités



par la vente de gâteaux cuits dans le four. A notre arrivé l'après-midi il n'y avait malheureusement plus de gâteaux du Vully. Tout était vendu!



Grâce à la levure, le pain gonfle bien. Quand c'est l'heure de la cuisson, Joël Loup nous rejoint. On comprend tout de suite

qu'il connaît bien les deux fours communaux. Il faut savoir qu'un four à bois n'a rien à voir avec un four électrique bien réglé. Non, gérer le temps de la cuisson ça demande de l'expérience. Dans ce sens, Joël Loup est un vrai artiste.

Vers 18 h les parents arrivent pour chercher leurs enfants souriants: ils présentent avec fierté le fruit de leur travail de cet après-midi: un vrai pain, fait à la main et cuit dans un vrai four à bois!



Elisabeth Peham

## FRAUMENTREFF KERZERS



Zum ersten Frauentreff im neuen Jahr sind alle Interessierten **am 9. Januar um 13.30 Uhr** eingeladen. Dort wird das Jahresprogramm für das 30. Jubiläumjahr erstellt, zurückgeschaut und nach vorn geblickt.

**Am 6. Februar** geht es **ab 13.30 Uhr** bei Kaffee und Kuchen im Kirchensäali Kerzers bereits fastnächtlich zu.

Neumitglieder sind herzlich willkommen!

**Fränzi Baechler**, Leiterin des Frauentreffs Kerzers  
Kontakt: ☎ 031 755 50 76

JAN  
Di  
**9**  
13.30

FEB  
Di  
**6**  
13.30



## SHIBASHI - MEDITATION IN BEWEGUNG

Einführungs- und Vertiefungsnachmittag

**Freitag, 19. Januar,**  
**14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal Murten**

Shibashi ist eine Qi Gong Form, die auch als Tai Ji Qi Gong bezeichnet wird, da es sich ähnlich wie beim Tai Ji um eine längere Bewegungsabfolge handelt. Die einzelnen Bewegungen werden jedoch mehrmals wiederholt.

Shibashi besteht aus 18 Bewegungsbildern, deren poetische Namen aus der Natur stammen, und wird praktiziert als eine Form der Meditation in Bewegung – als eine Übung und Einladung, sich einzufinden in die Gegenwart, ins Hier und Jetzt, wo Begegnung stattfindet: mit mir selbst, mit jedem Du, mit der Natur und mit dem Geheimnis und nährenden Urquell des Lebens, dem Göttlichen, das in allem atmet.

Shibashi wurde in der Schweiz durch die beiden philippinischen Ordensschwwestern Sr. Mary John Mananzan und Sr. Marimil Lobregat bekannt und wird sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie unterrichtet und praktiziert. (Siehe auch [www.shibashi-net.ch](http://www.shibashi-net.ch))

An diesem Nachmittag unter der Leitung von Dominique Held Azokly werden wir die einzelnen Bewegungen neu und vertieft kennen lernen, ein- und weiterüben und in der Gemeinschaft erleben.

**Anmeldung** bis 16. Januar 2024 unter:  
[elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch](mailto:elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch)  
Sekretariat: ☎ 026 672 90 20

## BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

**Auf Christus getauft wurde •**  
**A été baptisé dans le Christ**

**Livio Lenny Stoll**, Murten  
\* 10.04.2023 ☞ 18.11.2023

**In das Ewige Leben wurden geführt •**  
**Ont été conduits à la Vie éternelle**

**Frère Pierre Adrien Bailleul FMS**, Saint-Genis-Laval, France  
† 16.11.2023 • 100 ans

**Frau Dora Elsa Ragnacci-Kaufmann**, Sugiez  
† 23.11.2023 • 85 Jahre

**Monsieur Albert Vonlanthen**, Sugiez  
† 23.11.2023 • 81 ans

**Frau Bianca Bonaconza-Brignone**, Fräschels  
† 29.11.2023 • 94 Jahre

**Herr Joseph Schaller-Baeriswyl**, Murten  
† 03.12.2023 • 84 Jahre

## SHIBASHI - MÉDITATION, MOUVEMENTS ET SILENCE

Introduction et approfondissement

**Vendredi 19 janvier 2024,**  
**de 14 à 17 heures, salle paroissiale**

Le Shibashi appartient à la famille du Qi Gong. Pratiqué par des religieuses aux Philippines, cette méditation par le mouvement a été rapporté en Suisse dans le cadre de l'action de Carême dans les années 90. Tous les mouvements sont effectués sans efforts physiques excessifs, puisqu'ils se doivent d'être lents et harmonieux.

En Shibashi, des mouvements simples sont effectués, c'est pourquoi une grande attention mentale est nécessaire pendant les mouvements. Cette concentration sur les mouvements permet de chasser d'autres pensées. Pendant les entraînements nous nous trouvons dans le lieu et le moment présent, en parfait éveil. (voir [www.shibashi-romandie.ch](http://www.shibashi-romandie.ch))

Depuis quelques années un groupe se rassemble tous les jeudis matins pour exercer le Shibashi. Un texte, une pensée pour le jour est donnée à chaque fois. Ce groupe est accompagné par Kathrin Reist, pasteure de l'église réformée à Morat et par Elisabeth Peham et Rita Pürro Spengler, aumôniers catholiques. Ce groupe a connu un tel succès, que d'autres groupes se sont formés pour exercer le Shibashi le lundi et le samedi matin.

Avec cet après-midi d'introduction et d'approfondissement nous voulons donner la possibilité de faire connaissance ou d'approfondir cette méditation en mouvement pendant 3 heures.

Dominique Held Azokly (formatrice certifiée en Shibashi / Qi Gong) nous guidera au cours de ce vendredi après-midi.

Soyez les bienvenus.

**Inscription** jusqu'au 16 janvier 2024  
[elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch](mailto:elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch)  
Sekretariat: ☎ 026 672 90 20



## † FRÈRE PIERRE BAILLEUL

\* 5 mai 1923

† 16 novembre 2023

Am vergangenen 16. November verstarb **Frère Pierre Bailleul FMS** im Alter von 100 Jahren, im 83. Jahr seines Ordenslebens, im Haus der Maristen in Saint-Genis-Laval (Frankreich). 11 Jahre war er Teil der Gemeinschaft der Maristenbrüder in Murten und unserer Pfarrei.



Le 16 novembre dernier, **Frère Pierre Bailleul FMS** est décédé à l'âge de 100 ans, dans sa 83<sup>e</sup> année de la vie religieuse, à la Maison des Maristes de Saint-Genis-Laval (France). Pendant 11 ans, il a fait partie de la communauté des Frères Maristes de Morat et de notre paroisse.

Zur Auflösung der Gemeinschaft im Jahr 2018 sagte Frère Pierre in seiner bescheidenen und humorvollen Art: *«Meine Anwesenheit in den letzten elf Jahren hat vielleicht dazu beigetragen, eine aktive Gemeinschaft unter Ihnen zu erhalten, die im Dienst der Pfarrei steht. Ich habe so viel Aufmerksamkeit erhalten, dass ich nichts bereuen kann. Dafür danke ich Ihnen. Die Schweiz wird für mich eine Zeit voller Freundschaft und Freude bleiben.»*

A l'occasion de la suppression de la communauté en 2018, Frère Pierre a déclaré à sa manière humble et pleine d'humour: *«Ma présence, ces onze dernières années a permis peut-être*

*de maintenir parmi vous une communauté active au service de la paroisse. J'ai bénéficié de tant d'attentions que je ne puis rien regretter. Merci. La Suisse restera pour moi une période pleine d'amitiés et de joies.»*

Die Pfarrei St-Marcellin Champagnat in der Region Tricastin blickte Ende 2020 anlässlich seines 80. Ordensjubiläums auf sein langes Leben zurück. Daraus einige Worte zu seinem Lebenslauf:

En 2020, la paroisse St-Marcellin Champagnat en région Tricastin s'est penchée sur sa longue vie à l'occasion de son 80<sup>e</sup> anniversaire de vie religieuse. Voici quelques mots sur sa biographie:

*Pierre Bailleul wurde am 5. Mai 1923 in Lille, im äussersten Norden der Region Hauts de France, geboren. Sehr jung verliess er seine Familie. Angezogen von der Berufung der Brüder, die die Pfarrschule St-Nicolas in Lille-Esquermes leiteten, trat er in das Noviziat der Maristenbrüder nahe der Grenze ein. Am Weihnachtstag 1940 legte er, in der Zeit des Krieges, seine ersten zeitlichen Gelübde ab. In dieser Zeit verpflichtete man sich sehr früh, ebenso wie man mit 14 Jahren in den Arbeitsalltag eintrat.*

*Pierre Bailleul est né le 5 mai 1923 à Lille à l'extrême nord des Hauts de France. Très jeune, il quittera sa famille. Attiré par la vocation des frères qui tenaient l'école paroissiale St-Nicolas de Lille-Esquermes, il entra au noviciat des Frères Maristes, proche de la frontière. C'est le jour de Noël 1940, dans un contexte de guerre, qu'il fit ses premiers vœux temporaires. A cette époque on s'engageait très tôt, de même qu'à 14 ans, on entrait au travail. Ayant achevé sa formation, et comme à cause de la guerre on manquait d'enseignants, il fut plusieurs années instituteur à Quesnoy-sur-Deûle. Par la suite il fut amené à poursuivre ses études et enseigna comme professeur de physique de longues années dans les classes du Lycée «Saint-Joseph» de Pont-Sainte-Maxence et à «Sainte-Marie» de Beaucamps-Ligny.*

*Nach Abschluss seiner Ausbildung war er aufgrund des kriegsbedingten Lehrermangels mehrere Jahre als Lehrer in Quesnoy-sur-Deûle tätig. Danach musste er seine Studien fortsetzen und unterrichtete viele Jahre Physik an den Gymnasien «Saint-Joseph» in Pont-Sainte-Maxence und «Sainte-Marie» in Beaucamps-Ligny.*

*Frère Pierre, chercheur dans l'âme, a été toute sa vie passionné par l'astronomie. Ayant atteint l'âge de la retraite professionnelle et pour raison de santé, il rejoignit la communauté de Sallanches en Savoie, puis la communauté de Morat en Suisse et celle de Saint-Paul-Trois-Châteaux en 2018.*

*Frère Pierre, ein Wissenschaftler mit Leib und Seele, war zeitlebens von der Astronomie begeistert. Nach Erreichen des Pensionsalters in seinem Beruf und aus gesundheitlichen Gründen schloss er sich zunächst der Gemeinschaft von Sallanches in Savoyen an, dann der Gemeinschaft von Murten in der Schweiz und 2018 der Gemeinschaft von Saint-Paul-Trois-Châteaux.*

*Neben seinen Fähigkeiten und Kenntnissen prägte er viele Jugendliche als religiöser Erzieher. Gerne begleitete er die älteren Jugendlichen in den Ferien bei ihren Freizeitaktivitäten, vor allem beim Segeln. Im Geiste des heiligen Marcellin Champagnat, des Gründers der Maristenbrüder, war er für die Jugendlichen und für seine Mitbrüder ein aufmerksamer, hilfsbereiter und geduldiger Ordensmann, der durch die Qualität seiner Fähigkeiten und seine Präsenz Zeugnis ablegte.*



*En plus de ses compétences et de son savoir, il marqua de nombreux jeunes de son empreinte de religieux éducateur. Volontiers, il accompagnait de grands jeunes durant les vacances dans leurs loisirs de voile et autres. Selon l'esprit de St-Marcellin Champagnat fondateur des frères maristes, il fut auprès des jeunes et de ses frères un religieux attentif, serviable et patient qui témoignait par la qualité de ses compétences et de sa présence.*

Er wurde am 23. November 2023 auf dem Friedhof der Maristenbrüder in Saint-Genis-Laval beigesetzt. Möge er nun in Frieden ruhen.

Il a été inhumé le 23 novembre 2023 au cimetière des Frères Maristes à Saint-Genis-Laval. Qu'il repose en paix.

## Adoray Freiburg

**Nice Sunday Gottesdienst** für alle Generationen am So., 7. Januar, 4. Februar, 3. März, 18 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten.

**Adoray-Lobpreisabend** - Lobpreis, Impuls, Anbetung und anschließende Adventsfeier am Lagerfeuer, am So., 14. & 28. Januar, 11. & 25. Februar, 10. & 24. März, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

## Fachstelle Bildung und Begleitung

**Frauen-Zmorge** - eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück am Di., 13. Februar, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.-; weitere Auskünfte: [marie-pierre.boeni@kath-fr.ch](mailto:marie-pierre.boeni@kath-fr.ch)

## Fachstelle Behindertenseelsorge

**Disco für alle – mit und ohne Handicap** - Gemeinsam tanzen in der Fasnachtsdisco macht Spass am Sa, 3. Februar, 19-22 Uhr, Begegnungszentrum, Horiastrasse 1, 3186 Düdingen; Kosten: CHF 5.-; keine Anmeldung.

## Fachstelle Katechese

**Klimagerechtigkeit jetzt! – Das Klimadinner** - Impulsveranstaltung Ökumenische Kampagne 2024 am Mi., 24. Januar, 17-ca. 19.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; keine Kosten; Anmeldung bis 8. Januar.

**Bilderbuchstunden** - Weiterbildung über das Vorlesen, Betrachten und Erzählen der neuesten Bilderbücher am Mo, 5. Februar, 16.30-18.30 Uhr, PH Freiburg, Murtengasse 34, 1700 Freiburg; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung: bis 22. Januar.

**Katholisch mal anders** - Kurs über die mit Rom unierten Ostkirchen am Mi, 6. März, 14-17 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Nazar Zatorsky; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung bis 21. Februar.

**Nur ganz wenige! Oder etwa doch nicht?** - (Unbekannte) Frauen und Mädchen in der Bibel am Mi, 20. März, 14-17.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Moni Egger; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung bis 6. März

Anmeldung für alle Angebote dieser Fachstelle unter: [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch) oder an [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)

## WABE - Wachen und Begleiten

**Trauercafé** am So, 14. Januar, 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb); das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung. Seebezirk: ☎ 031 505 20 00

## Agenda régional francophone

Vous trouverez les activités régionales de l'Église dans le canton de Fribourg sous:

<https://www.cath-fr.ch/region-diocesaine/communication/agenda/>

## DEALING WITH UNCERTAINTY – EIN DIALOG IN EUROPA

35 Personen zwischen 18 und 60 Jahren verbringen gemeinsam im Sommer 2023 eine Woche in Slowenien. Interdisziplinär nähern sie sich dialogisch dem Thema «Umgang mit Unsicherheit».

Im Vorfeld der Reise tausche ich mich mit jungen Erwachsenen aus meinem Umfeld aus, alle finden das Thema sehr anregend und wesentlich. Leider sind sie schon anderweitig engagiert. So reise ich alleine nach Slowenien. Ich bin als Referentin eingeladen. Am ersten Abend treffen sich 35 Teilnehmende aus 13 europäischen Nationen ein erstes Mal. Ich bin unheimlich gespannt. Was wird diese Woche alles geschehen? Ich nehme es vorneweg; die Sommerakademie wurde ein voller Erfolg. Noch Monate später bin ich hell begeistert. Woran liegt das?

### Partizipation

Junge Erwachsene haben das Thema festgelegt, den Durchführungsort bestimmt, die Moderation gestaltet. Sie erhielten, wo nötig Unterstützung von «ganz» Erwachsenen.



### Themenwahl

Es brauchte Mut, sich dem Thema «Unsicherheit» auszusetzen und anzunähern. Das Thema ist hoch aktuell, liegt überall in der Luft, Stichworte Klimakrise, Krieg; es betrifft alle, unabhängig von der Lebenssituation und vom kulturellen Hintergrund.

### Interdisziplinarität

Fachpersonen aus Wissenschaft, Kunst, Kultur, Politik und Religion brachten thematische Inputs ein, die auf unterschiedlichste Weise reflektiert wurden, generationenübergreifend, in Zweiergesprächen, in theoretischen und praktischen Ateliers. So sahen wir in einer Doku, wie Jugendliche mit dem Medium Tanz ihre Gedanken zum Klima in Bewegung umsetzen. In meinem Atelier erfuhren die Teilnehmenden am Beispiel der Bäume, dass Natur generell Unsicherheit bedeutet und diese das treibende Moment für Veränderung ist. Ein Referat mit theologisch-historischem Hintergrund zeigte auf, dass Spiritualität hilft, eigene Unsicherheiten auf etwas Grösseres auszurichten.

### Was nehme ich mit für die Juseso Deutschfreiburg?

Die oben genannten Punkte sind die Grundlagen für gelingende Jugendarbeit mit jungen Erwachsenen. Die Woche wurde zu einem Highlight dieses Jahres. Sie regt mich



zum Nachdenken an, wie etwas Ähnliches in unserer Region umgesetzt werden kann. Vielleicht etwas weniger philosophisch, etwas mehr handlich. Klar ist, in zwei Jahren gibt es wieder eine europäische Sommerakademie. Und sollte ich wiederum eingeladen werden, dann gehe ich hin!

**Monika Dillier**

Leiterin der Fachstelle Jugendseelsorge

# GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

- 01.01.** Frau Maria Theresia Rotzer-Andrey 90 Jahre  
Mottetstrasse 10, 3280 Murten
- 13.01.** Frau Johanna Delaprez 92 Jahre  
Meylandstrasse 42, 3280 Murten
- 21.01.** Herr Sergio Monticelli 92 Jahre  
Mühlegasse 9, 3210 Kerzers
- 21.01.** Monsieur Daniel Buchs 80 ans  
Ch. des Rochettes 1, 1789 Lugnorre
- 23.01.** Madame Raymonde Leuenberger-Ducry 75 ans  
Ryf 72, 3280 Morat
- 24.01.** Frau Paula Stebler-Brühlhart 75 Jahre  
Grubenweg 18, 3280 Murten
- 25.01.** Herr Daniel Grünenfelder 75 Jahre  
Ch. de la Fin-sur-Roche 7, 1789 Lugnorre
- 26.01.** Frau Caroline Jaus-Zürcher 90 Jahre  
Prehlstrasse 21, 3280 Murten
- 03.02.** Frau Martha Niklaus-Poffet 80 Jahre  
Spitalweg 38, 3280 Murten
- 03.02.** Frau Madelene Marti-Neuhaus 75 Jahre  
Route des Etreys 1 B, 1786 Sugiez
- 06.02.** Madame Gertrude Voirol 90 ans  
Rubliweg 2, 3280 Morat
- 08.02.** Frau Christiane Kopp-Dietrich 80 Jahre  
Engelhardstrasse 90, 3280 Murten
- 10.02.** Madame Josette Bertschy-Zbinden 75 ans  
Grubenweg 2, 3280 Morat
- 15.02.** Frau Heidi Zimmermann-Hausherr 92 Jahre  
Pra Pury 22, 3280 Murten
- 18.02.** Frau Brigitte Dillon-Bucheli 80 Jahre  
Vissaulastrasse 14, 3280 Murten
- 21.02.** Monsieur Rinaldo Berno 85 ans  
Hinterdorf 3, 3215 Büchslen
- 21.02.** Herr Enrico Di Domenico 85 Jahre  
Grubenweg 22, 3280 Murten
- 25.02.** Monsieur Angelo Prozzillo 75 ans  
Ch. des Blés d'Or 16, 1796 Courgevaux
- 27.02.** Madame Eliane Folly-Descloux 91 ans  
Spitalweg 38, 3280 Morat

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

# KOLLEKTEN • COLLECTES

- 04./05.11.** Für «Frieda» – die feministische Friedensorganisation • Pour «Frieda» - l'organisation féministe pour la paix 215.70
- 11./12.11.** Für Kirche in Not (RedWeek) • Pour l'Aide à l'Église en Détresse (Red-Week) 484.05
- 18./19.11.** Für den Unterhalt des Wohnhauses der Familie von Bruder Klaus, Flüeli • Pour l'entretien de la maison d'habitation de la famille de Frère Nicholas, Flüeli 155.70
- 25./26.11.** Für das Priesterseminar, Givisiez • Pour le séminaire diocésain, Givisiez 180.60

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

# KONTAKTE • CONTACTS

**Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse**  
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Jacqueline Brönnimann, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
Heidi Marro, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale

☎ 026 672 90 20

auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch

en français: secretariat@paroisse-morat.ch

## Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

<b>Di, Mi, Do</b>	<b>Mar, Mer, Jeu</b>	<b>8.30 – 11.30</b>
<b>Mo, Di, Mi</b>	<b>Lun, Mar, Mer</b>	<b>13.30 – 16.30</b>
<b>Fr</b>	<b>Ven</b>	<b>geschlossen • fermé</b>

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

### Priester • Prêtres

**André R. Ouédraogo**

Pfarrmoderator •

Curé modérateur

☎ 077 506 48 70

andre.ouedraogo@

kath-fr.ch

**P. Anicet Nyandwi**

Priester • Prêtre

☎ 026 672 90 22

☎ 077 924 86 00

anicet.nyandwi@

kath-fr.ch

**Thomas Perler**

Pfarrer i.R. •

prêtre retraité

☎ 026 672 90 21

### Pfarreiseelsorgende Agents pastoraux laïcs

**Lukas Hendry**

☎ 026 672 90 27

**Fabian Hucht**

☎ 026 672 90 25

**Elisabeth Peham**

☎ 026 672 90 24

**Rita Pürro Spengler**

☎ 026 672 90 23

### Jugendseelsorge • Pastorale des jeunes Parcours Confirmation

**Dominik Hasler**

☎ 076 815 33 77

### Seelsorgerinnen für Firmopastoral (deutsch)

**Monika Pionczewski**

☎ 079 393 28 64

**Tiziana Volken**

### Spitalseelsorgerin HFR Meyriez-Murten • Aumônière HFR Meyriez-Morat

**Noemi Honegger-Willauer**

☎ 076 517 36 93

### Hauswart • Concierge

**Miloš Knižacký**

☎ 079 826 96 71

**Werner Herren**

☎ 079 950 41 58

### Pastoralgruppen • Conseil de communauté

**Thomas Sigrist**

Kerzers

☎ 031 755 70 26

**Elisabeth Peham**

Vully-Morat

☎ 026 672 90 24

### Missão Portuguesa

**Daniele Colautti**

Padre

Directeur da missão

portuguesa

☎ 026 426 34 40

missao.portuguesa@

cath-fr.ch

**Edith Gregório dos**

**Santos**

Assistente pastoral

☎ 079 437 93 91

**Manuel Inácio Da Sil-**

**va Bastos**, Comissão

da comunidade

portuguesa

☎ 079 903 60 47

mibastos@gmail.com

### Sakristei • Sacristie

**Miloš Knižacký**

(Murten/Morat)

☎ 079 826 96 71

**Alda Gomes**

(Murten/Morat)

☎ 079 872 69 96

**René Santschi**

(Aushilfe/Rem-

plaçant, Murten/

Morat)

**Thomas Sigrist**

(Kerzers)

☎ 031 755 70 26

**Dora Wenger**

(Bellechasse)

☎ 079 851 62 52

### Pfarreirat •

**Conseil paroissial**

**Postadresse •**

**Adresse postale:**

Stadtgraben 28, Murten

verwaltung@

pfarrei-murten.ch

administration@

paroisse-morat.ch

**Präsident • Président**

**Pierre-Yves Gross**

Courlevon

**Vizepräsidentin •**

**Viceprésidente**

**Hermine Mottini**

Muntelier

**weitere Mitglieder •**

**autres membres**

**Alexa Dürig**

Murten

**Jessica Lichtsteiner**

Murten

**Dora Wenger**

Morat

### Pfarreverwaltung •

**Administration**

**Zita Schroeter**

☎ 026 558 40 60

Di-Fr | Mar-Ven

9.30 - 12.00

**Büro • Bureau:**

Meylandstr. 19, Murten

**Postadresse •**

**Adresse postale:**

Stadtgraben 28, Murten

verwaltung@

pfarrei-murten.ch

administration@

paroisse-morat.ch

### Kirchenmusik •

**Musique liturgique**

**Dr. Wolfgang Sand**

Kirchenmusiker •

Musicien d'Église

☎ 0049 177 643 10 67

**Silvia Werder**

Kirchenmusikerin

in Kerzers

☎ 031 755 65 27

**Elio Coria**

Organist • Organiste

**Mertol Demirelli**

Organist • Organiste

**Damien Desbenoit**

Organist • Organiste

**Hugo Sanchez**

Organist • Organiste

### La Caecilia

**Antoinette Gummy**

Präsidentin •

Présidente

(Proben: Di 19.30 Uhr

Répétitions: Mar 19h30)

☎ 026 670 44 03

**Maria-Antonietta**

**Mollica**

Chorleiterin •

Directrice

☎ 079 710 98 96

### Kantorengruppe

**und Ad-hoc-Chor**

**zur musikalischen**

**Gestaltung von Trau-**

**erfeiern • Chorale**

**ad-hoc et musique**

**aux funérailles**

**Zita Schroeter**

☎ 026 558 40 60

**Fabian Hucht**

☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

## IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Druck • Impression: media f imprimerie SA  
Texte und Fotos • Textes et photos:  
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés  
Redaktionelle Beiträge: [redaktion@pfarrei-murten.ch](mailto:redaktion@pfarrei-murten.ch)

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressänderungen an:  
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Stadtgraben 28  
3280 Murten-Morat

## Werktag in Murten • La Semaine à Morat

Di • Mar	9.30	◆ Eucharistiefeier
Mi • Mer	9.30	◆ Eucharistiefeier, anschl. PfarreiCafé (Das PfarreiCafé entfällt am 14.02.)
Do • Jeu	8.30	◆ Shibashi
	9.30	◆ Messe
Fr • Ven	18.15	◆ Messe

## 01.01.2024 Montag • Lundi Hochfest der Gottesmutter Maria (Weltfriedenstag) Sainte Marie, Mère de Dieu (Journée mondiale de la paix)

10.30	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier Messe bilingue
-------	---------------------	---

## 05.01.2024 Freitag • Vendredi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier mit Anbetung • Messe bilingue avec adoration
-------	---------------------	--

## 06.01.2023 Samstag • Samedi Erscheinung des Herrn (Dreikönige) Épiphanie du Seigneur

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

## 07.01.2024 Sonntag • Dimanche Fest der Taufe des Herrn • Baptême du Seigneur

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier

## 12.01.2024 Freitag • Vendredi

18.30	◆ ◆ Murten Morat	franz. Kirche: «Licht und Klang» Taizégebet • Église franç.: «Chant et Lumière» Prière de Taizé
-------	---------------------	---

## 13.01.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier am Vorabend • Messe bilingue do- minicale anticipée
-------	---------------------	---

## 14.01.2024 2. Sonntag im Jahreskreis 2<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
------	-------------------	--------------------

10.30	◆ ◆ Kerzers Chiètres	zweispr. Festgottesdienst zum 49. Kirchweihfest mit dem Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs (siehe Seite 6), anschl. Apéro • Messe festive bilingue de la 49 <sup>e</sup> anniversaire de la dé- dicace de l'église avec l'aumô- nier du Ranft, Ernst Fuchs (voir à la page 6), suivie d'un apéritif
-------	-------------------------	--

## 18. - 25.01.2024 Gebetswoche für die Einheit der Christen Semaine de prière pour l'unité des chrétiens

## 19.01.2024 Freitag • Vendredi

20.00	◆ Kerzers	in der ref. Kirche Kerzers: Ökumenisches Friedensgebet
-------	-----------	---

## 20.01.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier am Vorabend • Messe bilingue do- minicale anticipée
-------	---------------------	---



Sie möchten an einem Gottesdienst teilnehmen, sind aber nicht mobil? Wenn niemand aus dem Bekanntenkreis Sie mitnehmen kann, melden Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat (☎ 026 672 90 20).  
Vous souhaitez participer à une célébration, mais vous ne pouvez pas vous déplacer? Si personne de vos connaissances ne peut vous emmener, n'hésitez pas à nous contacter au secrétariat de la paroisse pendant les heures d'ouverture (☎ 026 672 90 20).

## 21.01.2024 3. Sonntag im Jahreskreis 3<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire

9.30	◆ Kerzers	ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche, anschl. Apéro
10.00	◆ Murten	ökumenischer Gottesdienst in der Französischen Kirche, anschl. Apéro
10.00	◆ Môtier	Célébration œcuménique

## 27.01.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier am Vorabend • Messe bilingue do- minicale anticipée
-------	---------------------	---

## 28.01.2024 Sonntag des Wortes Gottes Dimanche de la Parole de Dieu

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe avec la Caecilia

## 02.02.2024 Freitag • Vendredi

20.00	◆ Kerzers	in der ref. Kirche Kerzers: Ökumenisches Friedensgebet
-------	-----------	---

## 03.02.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe des familles avec béné- diction des bougies et bénédic- tion de St-Blaise
-------	---------	---

## 04.02.2024 Sonntag • Dimanche Darstellung des Herrn • Présentation du Seigneur

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier mit Kerzenseg- nung und Blasiussegen (Stiftmesse für Lisbeth Sigrist)
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier mit Kerzenseg- nung und Blasiussegen

## 09.02.2024 Freitag • Vendredi

19.30	◆ ◆ Murten Morat	kath. Kirche: «Licht und Klang» Taizégebet • Église cath.: «Chant et Lumière» Prière de Taizé
-------	---------------------	---

## 10.02.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	----------	------------------------------

## 11.02.2024 6. Sonntag im Jahreskreis 6<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe

## 14.02.2024 Aschermittwoch • Mercredi des Cendres

9.30	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier Messe bilingue
19.30	◆ Kerzers	Eucharistiefeier

## 17.02.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

## 18.02.2024 1. Fastensonntag 1<sup>er</sup> Dimanche de Carême

9.30	◆ Bellechasse	Messe
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier mit der Cäcilia
11.30	◆ Morat	Baptême de Manon Schaible
17.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier, anschl. Fastensuppe

## 24.02.2024 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend (Stiftmesse für Hans Stocker-Zai)
-------	----------	---

## 25.02.2024 2. Fastensonntag 2<sup>e</sup> Dimanche de Carême

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe

◆ deutsch ◆ français ◆ portugês